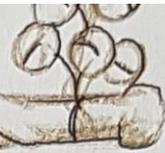


## Rollenweiberei V, Teil 1, Worte&Symbole&Werkzeuge



Den Stab habe ich von meinem liebsten Mann erhalten, er hat ihn selber geschnitzt. Der Stab zeigt ein Stück Weg, von A nach B. Stabträger sind Teamplayer, Staffettenläufer. Wir übernehmen den Stab vom Vorläufer, tragen ihn ein Stück des Weges und geben ihn dann weiter an den nächsten Läufer. Wir werden vom Leben zum Stabträger gemacht.

Die Idee zur Rollenweiberei kommt aus meiner kulturellen Umgebung, dem Appenzeller Brauchtum des Sylvesterchlausens in der Schweiz.

Das Rollenweib macht den Anfang und das Ende, es führt von der Nacht in den Tag und vom Tag in die Nacht. Es gibt immer zwei Rollenweiber.

Die Rollenweiberei wird von Generation zu Generation zu Generation weitergegeben.



Die Rolle steckte als Drama-Dichtung in einer ärmlich gefassten Hauswirtschaftsrolle. Ich habe sie letztes Jahr vom alten Rollenweib übernommen.

Da ich hier und heute die Stabträgerin bin, bestimmt mein persönlicher Charakter die Art und Weise wie ich diesen Abschnitt des Weges begehe.

Ich habe von meinen Vorfahren, von Vaters Seite die Musik bekommen und von Mutters Seite die Farben, das Wort, Geschichten, Spiele und Rituale.

Ich begehe diesen Abschnitt des Weges als Klangmalerin.

Das RollenweiberEi ist das Kind der Rollenweiberei und es will spielen.

Wir drehen also am Rad/an der Rolle und welches Zeichen stoppt oben?

Die Ratte/Die Maus! Es ist das asiatische Zeichen für das Jahr 2020.

Die Maus ist in diesem Jahr König! Wenn die Ratte Chef ist, hat die Katze nichts zu melden.

Als erste Amtshandlung wurde die Katze dazu verdonnert vor dem Tor des Mauspalastes zu betteln: „Hast du Mäuse?“

Aber Mäuse sind nicht dumm. Sie weiss, dass schon im übernächsten Jahr die Katze zur Königin gekürt werden wird. Die Katze wird im Kleid des Tigers kommen!

Auf dem Speiseplan der Tigerin ist eine Maus Snack!

Es ist ausschlaggebend, ob man heute ein „guter“ König ist, schon morgen ist das was heute oben ist unten: Das Rad rollt weiter und weiter.

Warum betätigen wir die Rollenweiberei?

Für uns Menschen reicht es nicht aus nur unseren Körper zu ernähren, wir brauchen auch Nahrung für den Geist. Die Rollenweiberei läuft unter dem Motto: „Feed your HEAD“.

Dies tun wir mit Geschichten, Bildern, Musik, Spielen und Ritualen.